

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert Grundschule Deutsch: Bericht - Brief

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhalt

Brief

Autorinnen: Waltraud Boes, Nicole Geißler

LS 01 Briefe	6
LS 02 Postkarten	9
LS 03 Aufbau eines Briefes	16
LS 04 Formulierungshilfen	19
LS 05 Briefumschlag beschriften	26
LS 06 Entschuldigungsbrief	35
LS 07 Einladung	41
LS 08 E-Mail	45

Bericht

Autorinnen: Waltraud Boes, Nicole Geißler

LS 01 Ein Bericht von Juan aus Guatemala	49
LS 02 Was unterscheidet einen Bericht von einer Erzählung?	53
LS 03 W-Fragen strukturieren den Bericht	57
LS 04 Ein Bericht steht im Präteritum	60
LS 05 Ein Bericht besteht aus drei Teilen	64
LS 06 Einen Bericht überarbeiten	69
LS 07 Prüfe dein Wissen zum Bericht	72

Die Autorinnen:
Waltraud Boes ist Förderschullehrerin an einer Förderschule für soziale Entwicklung im Saarland sowie Unterrichtsentwicklungsberaterin.

Nicole Geißler ist Förderschullehrerin und arbeitet im Bildungsministerium des Saarlandes im Referat Förderschule. Sie begleitet als Klipperttrainerin Programmschulen und führt Lehrerfortbildungen am Landesinstitut für Pädagogik und Medien durch.



Dr. Heinz Klippert, gelernter Maschinenschlosser; Absolvent des Zweiten Bildungsweges, Ökonom und Soziologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften.

Lehrkraftausbildung und mehrjährige Lehrkrafttätigkeit in einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. Seit 1977 Dozent am EFWI (Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen) in Landau/Pfalz.

Klippert zählt zu den renommiertesten Experten in Sachen Lernmethodik und Unterrichtsentwicklung. Sein Lehr- und Lernkonzept zielt auf eigenverantwortliches Lernen und umfassende Methodenschulung.

Klippert hat zahlreiche Bücher und Aufsätze geschrieben und zahllose Lehrkräfte fortgebildet. Sein Programm wird derzeit in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Einschlägige Evaluationen bestätigen dieses.

Liebe Kolleg*innen,

Schule und Unterricht befinden sich im Umbruch. Die Schüler*innen verändern sich, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu, die Belastungen für die Lehrkräfte wachsen. Neue Bildungsstandards und Prüfungen sind angesagt. Neue Kompetenzen sollen vermittelt, neue Lernverfahren praktiziert werden. Das alles verunsichert.

Sicherlich haben auch Sie sich schon gefragt, wie das alles bei laufendem Schulbetrieb bewerkstelligt werden soll und kann. Druck und guter Wille allein reichen nicht. Nötig sind vielmehr überzeugende und praxistaugliche Hilfen und Unterstützungsangebote von außen und oben – Lehrkraftfortbildung und Lehrmittelverlage eingeschlossen.

Die neue Lehr- und Lernmittelreihe „Klippert Medien“ stellt ein solches Unterstützungsangebot dar. Die dokumentierten Lernspiralen und Kopiervorlagen sind von erfahrenen Unterrichtspraktikern entwickelt worden und sollen Ihnen helfen, den alltäglichen Unterricht zeitsparend, schüler*innenaktivierend und kompetenzorientiert vorzubereiten und zu gestalten.

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die sogenannten „Lernspiralen“. Sie sorgen für motivierende Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler*innen und gewährleisten eine vielfältige Differenzierung – Tätigkeits-, Aufgaben-, Produkt-, Methoden- und Lernpartner*innendifferenzierung. Die Schüler*innen fordern und fördern sich wechselseitig. Sie helfen, kontrollieren und erziehen einander. Das sichert Lehrkraftentlastung.

Die Lernspiralen sind so aufgebaut, dass sich die Schüler*innen in das jeweilige Thema/Material/Problem regelrecht „hineinbohren“. Das tun sie im steten Wechsel von Einzelarbeit, Partner*innenarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit. Sie müssen lesen, schreiben, zeichnen, nachschlagen, markieren, strukturieren, ordnen, diskutieren, experimentieren, kooperieren, präsentieren, Probleme lösen und vieles andere mehr.

Diese Lernerarbeit sichert nachhaltiges Begreifen und breite Kompetenzvermittlung im Sinne der neuen Bildungsstandards. Selbsttätigkeit und Lehrkraftlenkung gehen dabei Hand in Hand. Fachliches und überfachliches Lernen greifen ineinander. Zur Unterstützung dieser Lernerarbeit können spezifische Trainingstage zur Methoden-

klärung angesetzt werden (vgl. dazu die Trainingshandbücher im Beltz-Verlag).

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass im Heft zwei Kernthemen behandelt werden.

Jede Lerneinheit (= Makrospirale) umfasst sechs bis zehn Lernspiralen. Jede Lernspirale wiederum dauert durchschnittlich ein bis zwei Unterrichtsstunden und wird in der Weise entwickelt, dass ein eng begrenzter Arbeitsanlass (z.B. Film erschließen) in mehrere konkrete Arbeitsschritte der Schüler*innen aufgegliedert wird. Das führt zu kompetenzorientiertem Arbeitsunterricht.

Wichtig ist ferner der progressive Aufbau jeder Lerneinheit. In der ersten Stufe durchlaufen die Schüler*innen Lernspiralen zur Bearbeitung themenbezogener Vorkenntnisse und Voreinstellungen. In der zweiten Stufe erarbeiten sie sich neue Kenntnisse und/oder Verfahrensweisen zum jeweiligen Lehrplanthema. Und in der dritten Stufe schließlich sind sie gehalten, komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben zu bewältigen.

Zu jeder Lernspirale gibt es bewährtes Lehrkraft- und Schüler*innenmaterial. Was die Lehrkräfte betrifft, so werden ihnen die methodischen Schritte konkret vorgestellt und erläutert. Wichtige Begriffe und Abkürzungen werden im Glossar am Ende des Heftes definiert. Die zugehörigen Schüler*innenmaterialien sind übersichtlich gestaltet; Spots und Marginalien geben wertvolle Lern- und Arbeitstipps für die Schüler*innen- wie für die Lehrkraftseite.

Das alles ist als „Hilfe zur Selbsthilfe“ gedacht. Wer wenig Zeit hat, kann die dokumentierten Lernspiralen und Materialien durchaus Eins zu Eins einsetzen. Wer dagegen einzelne Teile ergänzen bzw. modifizieren möchte, der kann das natürlich ebenfalls tun.

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Lernspiralen wünscht Ihnen

Heinz Klippert

LS 01 Briefe

		Zeitrictwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> – sinnentnehmend lesen – einen Fragebogen ausfüllen – das Thema „Briefe schreiben“ mit der eigenen Lebenswelt in Bezug setzen – Arbeitsergebnisse präsentieren
2	EA	10'	S bearbeiten einen Fragebogen zum Thema Briefe.	M1	
3	DK	10'	S stellen sich gegenseitig ihre Fragebögen vor.	ausgefüllte Fragebögen	
4	GA	10'	S sammeln Anlässe zum Schreiben von Briefen und notieren diese auf Wortstreifen.	M2.A1–M2.A3	
5	PL	10'	S präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Stafettenpräsentation an der Tafel.	ausgefüllte Wortstreifen	
6	EA/HA		S schreiben als Hausaufgabe einen Brief.		

✓ Merkposten

Für den 4. Arbeitsschritt Losgegenstände zur Bildung der Zufallsgruppen sowie ausreichend Scheren bereithalten.

Für den 5. Arbeitsschritt Magnete bereithalten.

Tipps

Ansprechendes Briefpapier für die Briefe, die im 6. Arbeitsschritt geschrieben werden, motiviert die Schüler*innen zusätzlich.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Stunde ist es, die Vorerfahrungen und Vorkenntnisse der Schüler*innen zum Thema „Briefe schreiben“ zu aktivieren und ihnen die Gelegenheit zu geben, diese schriftlich festzuhalten.

Zum Ablauf im Einzelnen

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert die Lehrkraft das Vorgehen für die folgende Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** füllen die Schüler*innen einen Fragebogen (M1) zum Thema „Briefe“ aus.

Diesen Fragebogen stellen sich die Schüler*innen im **3. Arbeitsschritt** gegenseitig im Doppelkreis vor. Dabei sitzen oder stehen sich die Schüler*innen in einem Innen- und einem Außenkreis paarweise gegenüber und berichten wechselseitig, bevor einer der Kreise rotiert und so beliebig viele Paarkonstellationen entstehen, in denen die Ergebnisse präsentiert werden können.

Im **4. Arbeitsschritt** finden sich die Schüler*innen durch Losverfahren zu Zufallsgruppen zusammen. Gemeinsam sammeln sie Anlässe zum Schreiben von Briefen (M2.A1), notieren diese auf Wortstreifen (M2.A2) und schneiden die Wortstreifen aus (M1.A3).

Im **5. Arbeitsschritt** stellen die Schüler*innen ihre Wortstreifen im Rahmen einer Stafettenpräsentation an der Tafel vor.

Abschließend schreiben die Schüler*innen im **6. Arbeitsschritt** als Hausaufgabe einen Brief an eine Person ihrer Wahl. Diesen Brief können die Schüler*innen zum Einstieg in die nächste Unterrichtsstunde vorlesen, wobei hier auf Freiwilligkeit zu achten ist und das Thema „Briefgeheimnis“ besprochen werden sollte.

Notizen:

01 Briefe

Fragebogen „Brief“

A Fülle den Fragenbogen aus.



1. Wer schreibt in deiner Familie die meisten Briefe?

2. Kreuze an: Hast du eigenes Briefpapier?

Ja.

Nein.

3. Welche Personen haben dir bereits Briefe geschrieben?

4. Welchen Personen hast du schon einmal einen Brief geschrieben?

5. Wem würdest du gerne einmal einen Brief schreiben?

„Wann schreiben wir Briefe?“ – Wortstreifen

A1 Wann schreiben wir Briefe? Überlegt, zu welchen Anlässen Briefe geschrieben werden, und sprecht darüber.

A2 Notiert Schlüsselwörter zu Aufgabe **A1** auf den Wortstreifen. Arbeitet wie im Beispiel.



Entschuldigung

A3 Schneidet die Wortstreifen aus.



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert Grundschule Deutsch: Bericht - Brief

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

